

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



44/17

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	28.10.	Fest hl. Apostel Simon und Judas 18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.10.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	HI. Messe HI. Messe † Wanda Skudlarek u. Christa-Maria Müller, † Hermann Graf HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	30.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
Di	31.10.	10:00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche Neu-Westend, Eichenallee
Mi	01.11.	Hochfest Allerheiligen 09:00 Uhr 19:00 Uhr	HI. Messe HI. Messe
Do	02.11.	Allerseelen 09:00 Uhr 19:00 Uhr	HI. Messe HI. Messe mit Kirchenchor „Requiem“
Fr	03.11.	Herz-Jesu-Freitag Chorwochenende in Dahme bis So, 05.11. 17:15 Uhr 18:00 Uhr	Marienandacht HI. Messe
Sa	04.11.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	05.11.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr	HI. Messe HI. Messe Taufe: Lena Sophie Dumont Andacht u. Gräbersegnung, Frdhf. Heerstr. HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 29.10. und 01.11. für unsere Gemeinde
- 02.11. für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa
- 05.11. Bernhard-Lichtenberg-Kollekte
- 12.11. für unsere Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

29. Oktober 2017

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26
 2. Lesung: 1. Thess 1,5c-10
- Evangelium: Matthäus 22,34-40

>> Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten. <<



Bibelwort: Matthäus 22,34-40

Ausgelegt!

Diese Verse haben es in sich – wegen ihrer Grundsätzlichkeit. Da ist zunächst der Versuch einiger Pharisäer, Jesus zu versuchen, also zu einem Fehler zu bewegen. Vermutlich suchen sie einen Weg, Jesus aus dem Weg schaffen zu können. Religionsführer neigen zur Enge. Neue Gedanken sind verdächtig. Darum erbitten diese Religionsführer von Jesus eine Antwort auf die Frage nach dem höchsten Gebot. Vielleicht, so ihre Hinterlist, verrät Jesus da schon das Judentum. Tut er aber nicht. Im Gegenteil. Als gläubiger und frommer Jude nennt Jesus eben das, was als „höchstes“ Gebot gilt: Gott zu lieben – und die Nächsten ebenso. Mit diesem Machtwort aus dem 5. Buch Mose (6,5) und dem Zusatz der Nächstenliebe ist das Gespräch, das als Falle begann, beendet. Für uns auch. Jesus beantwortet die Frage aller Fragen. Was ist christlich? Was zeichnet unsere Heiligkeit vor Gott aus? Was ist das Wesen der Kirche? Nicht die Regelungen des Glaubens, sondern die Ermöglichung von Gottesliebe und Menschenliebe. Eine Kirche, die sich in Frage- und Antwortspielen verstrickt und in Regelungen, wer dazugehört und wer nicht, verfehlt ihren Auftrag und verliert ihre Aufgabe. Also verliert sie sich. Anders gesagt: Kirche ist eine Ermöglichung von Liebe. Damit Liebe lieben kann – gegen alle Erfahrung. Michael Becker

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein **Advents- und Weihnachtsheft** geben. Besondere Termine teilen Sie uns bitte ab sofort mit, nur Termine, die im Terminkalender im Pfarrbüro eingetragen sind, können berücksichtigt werden. Die Gruppen und Kreise der Gemeinde werden gebeten, Beiträge zum Thema Advent einzureichen - bitte bis spätestens 12. November in digitaler Form DIN A4 an rendantur@heiliggeist-berlin.de

Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Schulung im Rahmen der bistumsweiten Präventionsarbeit

Was kann eine Gemeinde tun, um Kinder und Jugendliche möglichst wirksam vor sexualisierter Gewalt zu schützen? Diese Basisschulung im Rahmen der Präventionsarbeit im Erzbistum Berlin zielt darauf, das Wissen über und die Handlungskompetenz im Umgang mit sexualisierter Gewalt zu vertiefen und eine Kultur der Achtsamkeit zu etablieren. Die Schulung richtet sich insbesondere an Ehrenamtliche in der Kinder-, Jugend- und MinistrantInnenarbeit (soweit noch keine Juleica-Schulung besucht wurde), an Ehrenamtliche in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung und weitere Interessierte.

18.11.17 von 10.00-16.30 Uhr im Pfarrsaal Heilig Geist

Anmeldung (max. 25 Personen) über die Homepage Heilig Geist (Startseite)

Referent: Kpl. Bernhard Holl (Schulungsreferent für Prävention von sexualisierter Gewalt)

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Gottesdienst** am Dienstag 31. Oktober 2017 in der **Evangelischen Kirche Neu Westend**. An diesem Feiertag wollen wir gemeinsam mit unseren Evangelischen Mitchristen den Abschluss des Reformationsjubiläums feiern. Zu diesem Festgottesdienst um **10:00 Uhr** sind wir alle herzlichst eingeladen. Ich werde zusammen mit den Evangelischen Pastoren den Gottesdienst gestalten. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die hl. Messe um 09:00 Uhr in unserer Gemeinde entfällt an dem Tag.

Die Allerseelen-**Gräbersegnung** wird am darauffolgenden Sonntag, 5. November, auf dem Friedhof Heerstraße, Eingang Trakehner Allee, sein. Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einer Andacht bei der Kapelle.

Am 11. November feiern wir das **St. Martinsfest**. Beginn um 17:00 Uhr auf dem Hof der Herz-Jesu-Schule, Insterburgallee. Von dort geht der Laternenumzug in die Bayernallee. In der Heilig-Geist-Kirche erwartet uns ein Martinsspiel. Im Anschluss freuen wir uns über Glühwein, –saft und Hörnchen am Martinsfeuer. Damit der Gesang gelingt, hat der Förderverein wieder Bläser engagiert. Die Vorabendmesse (18:00 Uhr) findet an diesem Abend nicht in der Kirche sondern bei den Anbetungsschwestern in St. Gabriel statt.



Montag, 20.11.2017, 18.00 Uhr

Sakrale Topographie Berlins

AKADEMIE VOR SIEBEN

Berliner Kirchenbauforum | Marina Wesner, Architektin, Schwerpunkt Baugeschichte und Architekturvermittlung

Wo stehen und standen Kirchen und Gotteshäuser in Berlin. An welchen Orten waren Sakralbauten geplant, wurden aber nie oder nicht wieder gebaut?

"Wenn Lebenspläne zerbrechen ..." **Tage der Neuorientierung für getrennt Lebende und Geschiedene** am Samstag, 11. (10.00 Uhr) - Sonntag, 12. November 2017 (15.00 Uhr) Don-Bosco-Zentrum, Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin-Marzahn. "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben ...". Ob dieses Wort von Hermann Hesse auch gilt für die schmerzliche und schwere Zeit der Trennung und Scheidung? Immer mehr Menschen kommen in diese Situation.

Können die tiefen Verletzungen geheilt, die Enttäuschungen überwunden werden? Wie gelingt es hier, einen neuen Anfang zu machen, sich mit sich selbst und dem Leben zu versöhnen? Auf diese Fragen wollen wir - auch mit Hilfe Ihrer Erfahrungen - versuchen, Antworten zu finden. Sie sind herzlich eingeladen.

Info und Anmeldung: Erzbischöfliches Ordinariat Dez. II - Seelsorge: Ehe und Familie/Allein-Erziehende erwachsenenseelsorge@erzbistumberlin.de